

Massnahmen-Durchführungsliste Betriebsarzt/Betriebsärztin (BA) gemäß DGUV Vorschrift 2 für das Jahr 2012

Erstellt durch Christian Büttner / InfoQuest am 22.06.2012

Betrieb: WebMass Managementsysteme

Standort: Kamp-Lintfort

Mitarbeiter: 480

WZ Kode: 63.1 Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale

Gruppe: Gruppe 3 (0.5 Std pro MA und Jahr)

Verantwortl:

Termin:

Gesamt: 461 Stunden

Aufgabenbereiche auszuführende Leistungen	Maßnahmenbearbeitung			
	Termin	Verantwortlicher	Status	Std
Erfassung und Verteilung der Aufgaben in der Grundbetreuung				117
1 Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung (Beurteilung der Arbeitsbedingungen)				35
1.1 Unterstützung bei der Implementierung eines Gesamtkonzeptes zur Gefährdungsbeurteilung				5
<input checked="" type="radio"/> Beratung des Arbeitgebers/Leiters des Betriebs bei der Organisation der Gefährdungsbeurteilung	14.10.2012	Meyer	in Bearb.	
<input checked="" type="radio"/> Unterstützung der Führungskräfte	14.10.2012	Meyer	in Bearb.	
<input checked="" type="radio"/> Zum Grundanliegen informieren und sensibilisieren	14.10.2012	Meyer	entfällt	
<input checked="" type="radio"/> Zum Grundanliegen, zu betrieblichem Konzept und zu Regelungen zur Durchführung informieren und sensibilisieren	05.04.2012	Dr. Schmitz	unbearb.	
<input checked="" type="radio"/> Betriebliches Konzept zur Umsetzung entwickeln	20.02.2012	Dr. Schmitz	in Bearb.	
<input checked="" type="radio"/> Führungskräfte zur eigenständigen Durchführung qualifizieren	05.07.2012	Dr. Schmitz	in Bearb.	
<input checked="" type="radio"/> Hilfsmittel einschl. Dokumentationsvorlagen für Führungskräfte entwickeln und einführen; unter Beteiligung der Führungskräfte bedarfsgerecht anpassen	13.10.2012	Dr. Schmitz	in Bearb.	
<input type="radio"/> Konzept zur Implementierung eines ständigen Verbesserungsprozesses entwickeln		Dr. Schmitz	unbearb.	
<input type="radio"/> Betriebliche Musterbeispiele entwickeln		Meyer	unbearb.	
1.2 Unterstützung bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung				30
<input checked="" type="radio"/> Führungskräfte bei unterschiedlichen Anlässen direkt beraten	01.09.2012	Hubbelrath	in Bearb.	
<input checked="" type="radio"/> Bei der Wirkungskontrolle erforderlicher Maßnahmen beraten	25.09.2012	Schmitz	in Bearb.	
<input checked="" type="radio"/> Bei der Dokumentation im Sinne von § 6 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) unterstützen	12.03.2012	Gutemine	in Bearb.	
<input checked="" type="radio"/> Motivierung der Beschäftigten zur Beteiligung unterstützen			entfällt	
<input checked="" type="radio"/> Schwerpunktprogramme zur kontinuierlichen Verbesserung vorschlagen	05.07.2012	Meyer	in Bearb.	
2 Unterstützung bei grundlegenden Maßnahmen der Arbeitsgestaltung – Verhältnisprävention				67
2.1 Eigeninitiatives Handeln zur Verhältnisprävention an bestehenden Arbeitssystemen				60

Aufgabenbereiche auszuführende Leistungen	Maßnahmenbearbeitung			
	Termin	Verantwortlicher	Status	Std
<ul style="list-style-type: none"> ✔ Erforderliche Arbeitsschutzmaßnahmen überprüfen und Durchführung (Umsetzung) beobachten: Zustand der Arbeitssysteme ermitteln und beurteilen sowie Soll-Zustände festlegen im Hinblick auf Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe, Arbeitsorganisation usw. (Erfüllung der Anforderungen nach § 4 ArbSchG) ● Wirkungskontrollen durchführen ● Lösungssuche unterstützen, Gestaltungsvorschläge unterbreiten, Durch- und Umsetzung begleiten und darauf hinwirken ⊗ Durchführung überprüfen 	12.03.2012	Schmitz	erledigt	
	14.10.2012	Schmitz	in Bearb.	
	12.07.2012	Freitag	in Bearb.	
	01.09.2011	Querer	entfällt	
2.2 Eigeninitiatives Handeln zur Verhältnisprävention bei Veränderung der Arbeitsbedingungen				7
<ul style="list-style-type: none"> ● Erfüllung von sicherheitstechnischen und ergonomischen Anforderungen 	01.01.2012	Meyer	unbearb.	
4 Unterstützung bei der Schaffung einer geeigneten Organisation und Integration in die Führungstätigkeit				15
4.1 Integration des Arbeitsschutzes in die Aufbauorganisation				10
<ul style="list-style-type: none"> ✔ Übertragung von Aufgaben und Befugnissen im Arbeitsschutz ● Gewährleistung der Beauftragtenorganisation (Arbeitsschutzorganisation: Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Ersthelfer, ...) ● Kooperationsverpflichtung der Führungskräfte mit Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit 	05.09.2012	Schmitz	erledigt	
	25.06.2012	Gutemine	in Bearb.	
	01.07.2012	Schmitz	in Bearb.	
4.3 Beratung zu erforderlichen Ressourcen zur Umsetzung der Arbeitsschutzmaßnahmen				5
<ul style="list-style-type: none"> ● Mitwirken bei der Schulung der Sicherheitsbeauftragten ✔ Schaffen der organisatorischen Voraussetzungen für die Mitwirkungspflichten der Beschäftigten (gemäß § 3 Abs. 2 ArbSchG) ● Mitwirken bei der Schulung der Ersthelfer 	03.04.2012	Meyer	in Bearb.	
	01.07.2012	Dr. Hubbelrat	erledigt	
	01.11.2012	Dr. Hubbelrat	unbearb.	
Erfassung und Verteilung der Leistungen in der betriebsspezifischen Betreuung				344
1 Regelm. vorl. betriebsspez. Unfall- u. Gesundheitsgefahren, Erfordern. zur menschengerechten Arbeitsgestaltg				182
1.1 Besondere Tätigkeiten				15
<ul style="list-style-type: none"> i) Tätigkeiten, die nicht typisch für den Wirtschaftszweig bzw. für das Kerngeschäft des Betriebs sind ● Ermitteln und Analysieren der spezifischen Gefährdungssituation (Gefährdungsfaktoren, Quellen, gefahrbringende Bedingungen, Wechselwirkungen) ● Entwickeln von Schutzkonzepten 	12.10.2012	Meyer	in Bearb.	10
	31.05.2012	Meyer	unbearb.	5
1.3 Arbeitsaufgaben und Arbeitsorganisation mit besonderen Risiken				117

Aufgabenbereiche auszuführende Leistungen	Maßnahmenbearbeitung			
	Termin	Verantwortlicher	Status	Std
a) Anforderungen aus der Arbeitsaufgabe (hohe Aufmerksamkeitsanforderungen, große Arbeitsmenge, besonderer Schwierigkeitsgrad, ...) mit Potenzialen psychischer Fehlbeanspruchungen				65
● Analyse der Anforderungen aus Arbeitsaufgabe und -organisation an die Psyche	31.12.2012	Dr.Fischer	in Bearb.	5
✓ Ermitteln spezifischer Quellen und Bedingungen der psychischen Belastungen im Arbeitssystem	31.12.2012	Dr.Fischer	erledigt	10
✗ Beurteilen der Gesundheitsrisiken durch psychische Fehlbeanspruchungen	31.12.2012	Dr.Fischer	entfällt	5
✓ Beratung zum Bestimmen von Soll-Zuständen zur Vermeidung von psychischen Fehlbeanspruchungen	31.12.2011	Dr.Fischer	erledigt	25
● Ermitteln des Stands der Technik und Arbeitsmedizin zur menschengerechten Gestaltung der Arbeitsaufgaben und der Arbeitsorganisation	30.06.2012	Dr.Fischer	unbearb.	5
● Unterstützen bei der Entwicklung von Gestaltungslösungen	31.12.2012	Dr.Fischer	unbearb.	10
● Durchführen von regelmäßigen Wirkungskontrollen	31.05.2012	Dr.Fischer	unbearb.	5
f) Tätigkeiten mit Potenzialen physischer Fehlbeanspruchungen: Arbeit in Zwangshaltungen				52
● Analyse der Anforderungen an die Physis	01.01.2012	Schmitz	in Bearb.	10
● Beurteilen der Gesundheitsrisiken durch physische Fehlbeanspruchungen	01.01.2012	Schmitz	unbearb.	5
✓ Ermitteln des Stands der Technik und Arbeitsmedizin zur Reduzierung physischer Fehlbeanspruchungen und zur menschengerechten Arbeitsgestaltung	01.01.2012	Schmitz	erledigt	25
✗ Durchführen von regelmäßigen Wirkungskontrollen	01.10.2012	Dr. Fischer	entfällt	12
1.4 Erfordernis arbeitsmedizinischer Vorsorge				20
c) Wunschuntersuchungen gefordert				20
● Erkenntnisse beschaffen über die konkreten Arbeitsbedingungen	01.07.2012	Dr. Fred	unbearb.	10
● Individuelles Aufklären der Beschäftigten über die Untersuchungen	01.12.2012	Schmitz	in Bearb.	5
● Durchführen der Untersuchungen	01.01.2012	Dr. Fred	unbearb.	5
1.8 Unterstützung bei der Weiterentwicklung eines Gesundheitsmanagements				30
b) Betreiben eines Gesundheitsmanagements				30
● Mitwirken, Unterstützen bei der Entwicklung von betrieblichen Strukturen zum Gesundheitsmanagement (z. B. Einrichten von Steuerkreisen, Gesundheitszirkeln, Vernetzung mit dem Arbeitsschutzausschuss)	03.07.2012	Meyer	unbearb.	20
● Zusammenwirken mit anderen Akteuren der betrieblichen Gesundheit (z. B. Gesundheitsbeauftragte, Akteure der Krankenkassen)	03.04.2012	Meyer	unbearb.	10
2 Betriebliche Veränderungen in den Arbeitsbedingungen und in der Organisation				80
2.2 Grundlegende Veränderungen zur Einrichtung neuer Arbeitsplätze bzw. der -ausstattung; Planung, Neuerrichtung von Betriebsanlagen; Umbau, Neubaumaßnahmen				30
g) Es wird eine grundlegend veränderte Organisation erforderlich				30

Aufgabenbereiche auszuführende Leistungen	Maßnahmenbearbeitung			
	Termin	Verantwortlicher	Status	Std
<ul style="list-style-type: none"> ● Unterstützen bei Gefährdungsermittlung und Risikobeurteilung der zu verändernden Arbeitssysteme ● Unterstützen der Ermittlung und Festlegung von Anforderungen an die Arbeitsplatz-, Arbeitsstättengestaltung ● Mitwirken bei der Realisierung der Veränderungen; Unterstützen bei der Abnahme 	31.07.2012	Meyer	unbearb.	20
	31.05.2012	Meyer	unbearb.	5
	30.06.2012	Meyer	unbearb.	5
2.5 Spezifische Erfordernisse zur Schaffung einer geeigneten Organisation zur Durchführung der Maßnahmen des Arbeitsschutzes sowie zur Integration in die Führungstätigkeit und zum Aufbau eines Systems der Gefährdungsbeurteilung				50
c) Grundlegende Veränderungen zur Integration des Arbeitsschutzes in das Management				50
<ul style="list-style-type: none"> ● Aufbereiten und Darstellen von Sinnhaftigkeit, Notwendigkeit und Nutzen der Implementierung und Weiterentwicklung einer geeigneten Organisation und der Integration in die Führungstätigkeit bzw. eines Gesamtsystems der Gefährdungsbeurteilung, Beraten der Unternehmer 	31.12.2012	Kleerer	in Bearb.	30
<ul style="list-style-type: none"> ● Ermitteln des spezifischen Bedarfs für die Implementierung und Weiterentwicklung, Analyse des erreichten Stands; Systematisieren des weiteren Vorgehens 	31.12.2012	Kleerer	in Bearb.	20
4 Betriebliche Aktionen, Programme und Maßnahmen				82
4.1 Schwerpunktprogramme, Kampagnen sowie Unterstützung von Aktionen zur Gesundheitsförderung				82
a) Initiative, Entscheidung des Arbeitgebers bzw. Erfordernis zu Schwerpunktprogrammen zur Bekämpfung von Gefährdungsschwerpunkten: Anzahl der Exponierten gegenüber speziellen Gefährdungen (getrennt zu betrachten nach den verschiedenen Gefährdungen), zeitliche Häufigkeit der Expositionen				22
<ul style="list-style-type: none"> ● Controlling; Ergebnismessung 	01.10.2012	Meyer	unbearb.	10
<ul style="list-style-type: none"> ⊗ Entwickeln von Bewertungskriterien für den Erfolg des Programms 	01.01.2012	Schmitz	entfällt	12
g) Programme, Strategien und Kampagnen zur Bewältigung psychischer Belastungen				60
<ul style="list-style-type: none"> ☑ Analyse des Problems, zu dem ein Programm durchgeführt werden soll 	13.10.2012	Hubbelrath	erledigt	10
<ul style="list-style-type: none"> ● Entwickeln von Bewertungskriterien für den Erfolg des Programms 	04.05.2012	Hubbelrath	in Bearb.	10
<ul style="list-style-type: none"> ● Unterstützen bei der Entwicklung des Führungsverhaltens im Hinblick auf älter werdende Belegschaften und ältere Beschäftigte 	30.06.2012	Dr. Fischer	in Bearb.	40